Protokoll der 10. Sitzung des Quartiersrats 2018/19

Protokoll: Das QM Team
Datum: 27. Februar 2019
Ort: Seniorenheim St. Richard, Schudomastraße 16, Gemeinschaftsraum 6. Etage, 12055 Berlin

Tagesordnung der 10. Sitzung des Quartiersrates:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle
3. Bericht aus dem Quartiersmanagement
4. Abstimmung über eine Projektidee aus dem Programmjahr 2019
5. Verschiedenes
6. Präsentation der Bestandsanalyse zur Barrierefreiheit im Richardkiez

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das QM Team begrüßt die Mitglieder des Quartiersrats. Der QR ist mit 9 anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Ein Mitglied des QR hat eine Wortmeldung zu TOP 4 (siehe TOP 4).

Top 3: Bericht aus dem Quartiersmanagement

Projekte „Bildungsbotschafter*innen“ und „Bildungsoffensive“ – Stand der Dinge
Vorerst ein Rückblick: Der QR hatte in seiner Sitzung am 12.04.2018 die Projektidee „Bildungsoffensive“ befürwortet. Im Rahmen dieses Projekts sollen Eltern im Bereich der Grundbildung gestärkt werden. Dabei sollen an den Schulen oder anderen zentralen Orten für Eltern niedrigschwellige Angebote eingerichtet werden. Langfristig soll eine Anbindung an bestehende Angebote, wie die der VHS erfolgen. Ebenfalls enthalten im Projekt war ein Modul „Bildungsbotschafter*innen“, wodurch Eltern als Multiplikator*innen andere Eltern für Projektangebote gewinnen, und allgemein über Bildungsthemen informieren sollten.
Es stellte sich jedoch heraus, dass die zur Verfügung stehenden Mittel (19.000,00 € jeweils in 2019 und 2020) für die Durchführung beider Projektbestandteile sehr knapp kalkuliert sind. Es bot sich die Möglichkeit an, dass sich das Gebiet Richardplatz Süd im Rahmen des Netzwerkfonds am Bezirksübergreifenden (Tiergarten-Schöneberg-Neukölln) Projekt „Bildungsbotschafter*innen“ beteiligen kann. Die Qualifizierung der Bildungsbotschafter*innen und die Bereitstellung ihrer Honorare erfolgt nun im Rahmen dieses Projekts. Das QM Team und die Vertreterin vom BA waren am 20.02.2019 zu einem Fachtag der Bildungsbotschafter*innen eingeladen und haben dort das Gebiet Richardplatz Süd

vorgestellt. Das QM wird sich nun noch einmal zeitnah mit den Schulleitungen abstimmen, wie potenzielle Bildungsbotschafter*innen gewonnen werden können.

Hinsichtlich des Projekts „Bildungsoffensive“ hatte nach dem Votum des QR die VHS Neukölln Interesse an einer Trägerschaft signalisiert. Nach umfassender Prüfung hat die VHS jedoch festgestellt, dass hierfür derzeit keine personellen Kapazitäten vorhanden sind. Das Projekt wurde daher ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 01.03.2019. Am 15.03.2019 soll im QM ein Auswahltermin stattfinden. Eventuell wird ein Mitglied des QR dort vertreten.

Aktuelles zum Stadtteilzentrum
Die Vertreterin vom BA berichtet über den BA-Beschluss des zukünftigen Stadtteilzentrums: sie ist der Empfehlung des Stadtteilausschusses gefolgt und entschiede, das Stadtteilzentrum Rixdorf am künftigen Standort Wörnitzweg 5 auf der Fläche am Verkehrsschulgarten zu realisieren. Im nächsten Schritt wird die Finanzierung der Maßnahme beim Baufonds der Sozialen Stadt angemeldet. Das Stadtteilzentrum wird bezirkliche Angebote für das Quartier beherbergen und soll auch lokalen Trägern, Initiativen und engagierten Menschen Raum für ihre Arbeit bieten. Der Bau wird voraussichtlich nicht vor 2021 beginnen. Mit einer Fertigstellung ist frühestens in fünf Jahren zu rechnen.

Top 4: Abstimmung über eine Projektidee aus dem Programmjahr 2019

Das QM Team stellt das Projekt „Rixdorf vernetzt“ vor, welches zusammen mit dem QM Ganghoferstraße gebietsübergreifend durchgeführt werden soll. Zwei Mitglieder des QR merken an, dass die Durchführung von Veranstaltungen, die der Vernetzung dienen, originäre Aufgabe der QM ist und aus ihrer Sicht nicht zusätzlich aus dem Projektfonds gefördert werden sollte. Das QM Team erklärt, dass durch die Ausschreibung des Projektes und Durchführung durch einen Externen der Neutralitätsgedanke gewahrt wird. Da es sich um ein Gebietsübergreifendes Projekt handelt, ist dies ein wichtiger Faktor. Zudem sind bereits in der Vergangenheit Formate wie Stadtteilversammlungen (2017 durch AG.URBAN) gefördert worden, weil dies die Kapazitäten der QM-Teams übersteigt. Die Vertreterin vom BA weist daraufhin, dass das Thema der Beteiligung/Vernetzung auch im IHEK ein Handlungsfeld ist und daher auch Bestandteil einer Förderung sein kann. Ein Mitglied des QR sieht zu dem Projekt mehr Gesprächsbedarf und schlägt vor, sich damit auf der nächsten QR-Sitzung (13.03.2019) detaillierter zu befassen. Dieser Vorschlag wird von den anderen QR-Teilnehmer*innen angenommen.

Top 6: Präsentation der Bestandsanalyse zur Barrierefreiheit im Richardkiez

Anhand einer Präsentation stellen zwei Mitarbeiter von der AG.URBAN die Ergebnisse der Bestandsanalyse des Projektes „Barrierefreiheit im Richardkiez“, das Mitte Juni 2018 begann, dem QR vor. Anwesend sind auch zwei Mitarbeiter vom Straßen- und Grünflächenamt BA Neukölln, die zu den Möglichkeiten der Umsetzung der Maßnahmen Stellung nehmen.
Unter diesem Link https://we.tl/t-ocHbTtoPfC kann die Präsentation heruntergeladen werden (da sie als PDF zu groß zum Versenden an den Verteilter ist). Die AG.URBAN wird jedoch auch noch einen umfassenden Bericht zur Veranstaltung erstellen, den die Mitglieder des QR erhalten.